



Gemeindebrief

der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Crivitz

BARNIN CRIVITZ DEMEN KLADOW PRESTIN RUTHENBECK TRAMM WAMCKOW ZAPEL

September, Oktober und November 2025



Foto: Altar Stadtkirche Crivitz

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Im Mai fand ein Treffen bzgl. des neuen **Pfarrsprengels Crivitz-Pinnow-Plate** statt. Unter anderem wurde folgendes besprochen:

- Die Webseiten der Kirchengemeinden werden untereinander vernetzt bzw. verlinkt.
- Nach Amtsantritt der neuen Pastorin Ina Diesel ab Oktober 2025 in Plate wird es Überlegungen zu einem Kanzeltausch unter den Kirchengemeinden geben.

Jonas Görlich ist der **neue Propst** der Propstei Wismar. Er wurde am 5. Juli in Güstrow gewählt und wird die Stelle Anfang Oktober antreten. Er folgt damit Pastor Marcus Antonioli, der ins Landeskirchenamt nach Kiel gewechselt ist.

Jonas Görlich ist 41 Jahre alt und war zuvor Pastor in der Kirchengemeinde Lohmen. Er wurde von der Kirchenkreissynode Mecklenburg mit 31 von 44 Stimmen gewählt, wobei er sich gegen Pastorin Anne Hala durchsetzte.

Der KGR hat beschlossen, dass Katja Schuk ab dem 01. September 2025 als **neue Gemeindepädagogin** in Ausbildung mit einem Stellenumfang von 50% für die Kirchengemeinde Crivitz eingestellt wird. Mit weiteren 50% wird sie als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Plate angestellt. Aufgrund dieser personellen Veränderung wird Reiner Wolff ab sofort in den Bauausschuss wechseln und Katja Schuk in den Kinder- und Jugendausschuss.

Katja Schuk stellt sich vor:

Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und auch über die bisher durchweg positiven Rückmeldungen aus der Kirchengemeinde. Ein ausführliches Interview, um mich näher kennenzulernen, finden Sie auf den Seiten 8-9 .

Ich möchte Ihnen sagen, dass ich die nächsten vier Jahre alle Kraft in meine berufsbegleitende Ausbildung stecken und trotzdem versuchen werde, beiden Kirchengemeinden gerecht zu werden. Für Unterstützung, wie es z.B. jetzt schon bei den Kinder-Gottesdiensten sonntags geschieht, bin ich jederzeit dankbar. Sprechen Sie mich einfach an, ggf. komme ich auch auf den einen oder anderen zu.

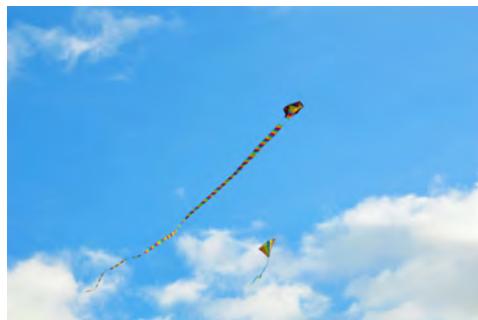
Bedanken möchte ich mich auch bei Reiner Wolff, der sich sehr viel Zeit genommen hat, um mich jetzt schon einzuarbeiten und dies auch bis Mitte Oktober noch weiter tun wird.

Aufgrund meiner neuen Arbeits- und Ausbildungssituation wird der **Bücher- und Spieletausch** in Tramm nicht mehr samstags stattfinden. Nach meiner Einarbeitung werde ich im nächsten Gemeindebrief die neuen Termine für das Jahr 2026 bekanntgeben. Ich freue mich im neuen Jahr auf Sie/euch!

Katja Schuk

Liebe Gemeinde,

es ist Herbst und neben bunten Blätterbildern und Kastanienmännchen basteln meine Jungs auch gerne Drachen. Mit lachendem Gesicht und vielen bunten Schleifen als Schwanz hängen Sie an unseren Fenstern oder von der Zimmerdecke. Zugegeben, einen „echten“ Drachen haben wir noch nicht gebastelt, dieses Projekt wartet noch auf Erfüllung. So ein Drachen hat einfach eine große Faszination: lässt er uns



träumen, nimmt uns mit nach oben in den Himmel, wo er in den Lüften mit den Vögeln fliegt und mit den Wolken spielt, doch wird es einmal windstill stürzt er ab - scheinbar haltlos. Dabei ist er von seinem Aufstieg in den Himmel bis zu seiner Landung doch immer noch mit seinem Lenker oder seiner Schöpferin verbunden. Und dieser oder diese ist stets besorgt, dass der Drachen heil wieder in die sicheren Hände zurück findet. Hat er einen Kratzer abbekommen, ist ein Flügel geknickt, wird er wieder gerichtet, um dann erneut zu einem

Flug in den Himmel zu starten.

Auch Gott lässt uns in die Freiheit des Lebens. Er lässt uns fliegen und Erfahrungen sammeln. Und stürzen wir einmal ab, weil der Wind unter unseren Flügeln abflaut, fängt er uns auf, nimmt uns wieder in seine schützenden Hände, richtet uns auf und versorgt uns, um uns dann wieder auffliegen zu lassen.

Es erinnert mich an ein Lied aus dem Gesangbuch, in dem es heißt:

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.“

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit durch den Herbst und stets genügend Wind auf Ihrem Flug.

Ihre Pastorin Iris Schneider-Ungar

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

es waren aufregende und viele schöne Zeiten hier in Crivitz. Auf meiner ersten Pfarrstelle, auf der ich eine Gemeinde erleben durfte, die sehr selbstständig und engagiert ist. Das hat es mir leicht gemacht, mich einzufinden und in den Pastorenalltag einzusteigen. Ich blicke gerne auf diese 7,5 Jahre zurück, in der ich vieles Schöne mit Ihnen gemeinsam erleben durfte. Besonders gerne denke ich neben all den vielen Begegnungen und

Gesprächen an das Pilgern in der Fastenzeit, an theologische Feierabende, unsere Themengottesdienste, die Taizéandachten oder an das gemeinsame Musical „Hoffnungsland“ zurück, das nur durch das große Engagement von vielen Ehrenamtlichen so schön gelebt werden konnte. Dabei war die Hoffnung besonders wichtig, als kurz danach die Corona-Zeit anbrach. Dann noch eine Gemeindefusion und drei Elternzeiten, in denen Sie sich als Gemeinde immer wieder auf andere Pastoren einstellen mussten. Es war viel Bewegung vorhanden und sicher nicht immer leicht für Sie als Gemeinde mit all diesen Herausforderungen: Und davon unbeeindruckt immer wieder hier und da: Das Reich Gottes, mitten unter uns. Das durfte ich mit Ihnen gemeinsam erleben in Gesprächen, Veranstaltungen, in schweren Momenten oder im „Hoffnungsland“.

Reich beschenkt gehe ich nun in eine neue Gemeinde, mit Erfahrung im Gepäck, mit Begegnungen, die mich berührt haben, mit Ideen und Anregungen. Ich möchte mich von Ihnen und euch verabschieden und Ihnen und euch danken dafür, dass ich hier weiterwachsen durfte und so viel ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinde erleben konnte. Im Monatsspruch für den Oktober heißt es: „Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ (Lk 17,21) Ich wünsche Ihnen und euch alles Gute. Bleiben Sie behütet.

Ihre Pastorin Friederike Baur



Der Verabschiedungs-Gottesdienst für Pastorin Friederike Baur findet am
12. Oktober um 10 Uhr
in der Stadtkirche Crivitz statt.

Sie planen einen Umzug?

Es gibt unterschiedliche Gründe umzuziehen: um in ein Alten- und Pflegeheim zu wechseln, um mit dem Freund oder der Freundin zusammenzuziehen oder auch um näher am Ausbildungs- oder Studienort zu wohnen. Meistens ist ein Umzug auch mit einem Verlassen des Kirchengemeindegebiets verbunden. Damit treten Sie automatisch auch als Mitglied unserer Kirchengemeinde aus und werden in der Kirchengemeinde als Mitglied geführt, in der sie dann mit erstem Wohnsitz gemeldet sind. Diese Kirchengemeinde ist dann auch Ihr Ansprechpartner für alle Kasualien wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Sie ist für das Erstellen von Patenscheinen zuständig und Sie erhalten dann gegebenenfalls aus dieser Kirchengemeinde Gemeindebriefe und Einladungen. Vielen ist dieser automatische Wechsel gar nicht so bewusst, denn sie fühlen sich weiterhin „ihrer“ Kirchengemeinde, in der sie lange gewohnt haben oder in der die Eltern beheimatet sind zu Hause. Deshalb möchte ich Sie auf die Möglichkeit der **Umgemeindung** hinweisen. Das ist ein simpler Antrag, der lediglich Ihre Unterschrift benötigt und mit dem Sie ausdrücken, egal wo ich jetzt wohne, ich möchte weiterhin Mitglied der Kirchengemeinde Crivitz sein. Damit bekommen Sie nicht nur weiterhin den Gemeindebrief zugeschickt, sondern Sie können auch ohne Probleme die Dienste des

Kirchenbüros und der Pastorin in Anspruch nehmen sowie die Kirchen für Ihre Kasualien nutzen. Durch die Umgemeindung und Ihre Kirchenmitgliedschaft in unserer Kirchengemeinde unterstützen Sie auch die kirchlichen Strukturen vor Ort, denn danach werden zum Beispiel auch Pastoren- und Mitarbeiterstellen bemessen. Wenn Sie zum Thema Umgemeindung Fragen haben, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro, unsere Sekretärin gibt Ihnen gerne Auskunft und hier erhalten Sie selbstverständlich auch den Antrag.

Pastorin Iris Schneider-Ungar



Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Kirchengemeinden,

wir möchten von Herzen danke sagen für Ihre Spende.
Jeden Mittwoch kommen ca. 50 bedürftige Familien in unser Diakoniehaus im Crivitzer Zapeler Weg 17, um die Tafelausgabe zu nutzen. Sie werden hier mit Lebensmitteln und bei Bedarf auch mit Kleidung versorgt. Wir wollen die Spende der Gottesdienstbesucher/innen des Stadtfestgottesdienstes nutzen, um ein Sommerfest für diese Familien, aber auch für unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden, zu organisieren.

Aufruf zum Mitmachen!

Liebe Gemeindeglieder, haben auch Sie ein Anliegen, dass Sie gerne in unserem Gemeindebrief mitteilen möchten? Etwas Schönes, etwas Wichtiges, einen Bericht aus Ihrem Dorf? Haben Sie Fotos, die Sie mit uns teilen möchten? Von Gebäuden, Orten aus Ihrem Dorf oder vielleicht sogar etwas Seltenes oder Skurriles wie unser wachsender Pilz im Kirchturm in Crivitz?



DANKE!



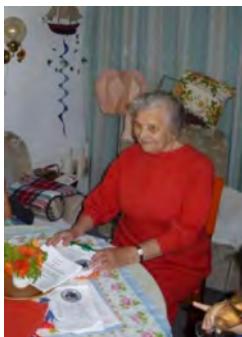
Manuela Hölzer und das Team des Diakoniehauses

Dann teilen Sie dies bitte mit uns und senden Sie Ihre Berichte und/oder Fotos an schukkatja@gmail.com. Helfen Sie uns, den Gemeindebrief weiterhin lebendig zu gestalten!

Katja Schuk

Nachruf für Charlotte Skubch

Am 19. Juni 2025 nahmen wir im christlichen Altenheim auf dem Weinberg Abschied von Frau Skubch, die als Katechetin viele Jahre in unserer Kirchengemeinde gewirkt hat. Geboren in Ostpreußen, war ihre Jugend überschattet von Flucht und Vertreibung. Daraus folgte: kein Schulabschluss, keine Konfirmation. Durch eine prägende Begegnung mit einem Pastor wurden die Weichen für ihr Leben neu gestellt. Sie folgte dem Ruf, Katechetin zu werden - nicht als Beruf, sondern als Berufung. So konnte Frau Skubch für den Glauben leben und ihn an die Kinder weitergeben. In der Kirchengemeinde Röbel bin ich ihr das erste Mal begegnet, als Schülerin der 6. Klasse kam ich zu ihr in die Christenlehre. Meine zweite Begegnung folgte dann Jahre später am 24. Dezember 1977 in der Christvesper in Crivitz. Sie stand im Altarraum in einer weißen, kurzärmligen Nylonbluse und dirigierte einen kleinen Flötenchor. Nun brachte ich ihr meine eigenen Kinder zur Christenlehre. Die dritte und intensivste Begegnung hatte ich 1983 mit ihr, als ich meine Arbeit als Küsterin begann, in einer Zeit ohne Pastor. Zwei engagierte Frauen mit eigenen Vorstellungen, das war nicht immer ganz einfach, aber wir "rauften" uns zusammen. Bis zu ihrer



schweren Erkrankung 1986 war Frau Skubch in der Gemeinde tätig und wohnte im Pfarrhaus. Ungefähr 1995 zog sie dann, wegen großer Umbauarbeiten im Pfarrhaus, in eine hübsche, kleine Seniorenwohnung in das christliche Altenheim auf dem Weinberg in Crivitz. Sie besuchte hier nicht nur die Gottesdienste, Gebetstreffen und Bibelstunden, nein, sie brachte sich auch aktiv mit ein. Gottes Wort war ihr wichtig.

Unvergessen bleiben die Besuche von Christenlehrekindern mit unserer Gemeindepädagogin Silke Krämer bei Frau Skubch in ihrer Seniorenwohnung - hier hat sie, sehr bewegt und für die Kinder sehr eindrücklich, über ihre Kindheit, Flucht und Vertreibung erzählt und ihrem Weg zum Glauben erläutert. Ein ganz schwerer Schritt war für Frau Skubch aus gesundheitlichen Gründen der Umzug auf die Pflegestation. Bis zum Schluss hat sie fleißig Briefe geschrieben, eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. So fühlte sie sich vielen Menschen verbunden. Bis zu ihrem Heimgang am 2. Juni 2025 waren ihr die täglichen Gebete und Gottes Wort wichtig. Zum Abschluss der Trauerfeier sangen wir den Choral "Großer Gott wir loben dich" - ein Lobgesang wie ein Schlussakkord über ihr bewegtes Leben.

Christine Schade

Der Berufung folgen

Wenn Ehrenamt zum Hauptamt wird

So mancher von uns wird das Gefühl kennen: Leere. Keine Erfüllung mehr finden in dem, was einem der Beruf bieten kann. Ähnlich ging es Katja Schuk, als sie in der Zeit der Jahreswende Zeit zum Nachdenken über ihre zukünftigen beruflichen Perspektiven hatte. In diesem Prozess merkte sie, dass es ihr in ihrem kirchlichen Ehrenamt ganz anders ging. „Meine gemeindliche Arbeit erfüllt mich sehr und sie macht mich wirklich glücklich“, sagt sie. Da lag der nächste Gedanke nicht fern: Warum nicht das Ehrenamt zum Hauptamt machen? Die Ehrenamtstätigkeit der Wahl-Mecklenburgerin umfasst einen vielseitigen Bereich. „Ich fing als Lektorin in Crivitz an und absolvierte bald darauf einen Lektorenkurs“, erinnert sich Katja Schuk, die damit ihrer Leseleidenschaft folgen konnte und fügt hinzu: „Vor einem Jahr habe ich dann die dreijährige Ausbildung zur Prädikantin begonnen.“ Diese Ausbildung bietet ihr ein umfangreiches Wissen über die Gottesdienstgestaltung mit Taufe und Abendmahl, das Predigtschreiben und über die Inhalte der Bibel. Auch im Kirchengemeinderat Crivitz ist die Trammerin als Mitglied aktiv, was für sie eine „sehr spannende, wichtige und auch herausfordernde Aufgabe“ ist. Besonders am Herzen liegt ihr der Bücher- und Spieletausch in der Trammer Dorfkirche. „Hier können Lese- und Spielebegeisterte ca. alle zwei Monate Bücher und Spiele für

Kinder und Erwachsene gegen eine Spende erwerben oder selbst ihre Regale zu Hause leeren und tauschen“, erklärt sie. Dann hat die 40-Jährige erfahren, dass die Kirchengemeinden Crivitz und Plate eine*n Gemeindepädagog*in suchen. Wäre das eine Möglichkeit, ins Hauptamt zu wechseln? Auch hierzu machte sich Katja Schuk viele Gedanken: „Gemeindepädagogik macht für mich besonders, dass ich direkt mit den Menschen zusammen sein und den Glauben in ihren Alltag bringen könnte.“ Die Verbindung von Bildungsauftrag und Seelsorge spricht sie dabei besonders an. Das Ergebnis: Die Bewerbung ging raus! Es folgten viele Gespräche mit den beiden Gemeinden, dem Kirchenkreis und dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche in Ludwigslust, bei dem die 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung stattfindet. Und nun steht es fest: Am 1. September beginnt Katja Schuk ihren Dienst als Gemeindepädagogin in den Kirchengemeinden Crivitz und Plate zu jeweils 50%. „Ich kann es kaum erwarten und freue mich riesig auf die vielen unterschiedlichen Charaktere der Kinder und Jugendlichen und auf hoffentlich viele Fragen und leuchtende Augen“, strahlt sie und ergänzt: „Hinzu kommt die Herausforderung, zwei Gemeinden unter einen Hut zu bekommen und allen gerecht zu werden.“ Deshalb ist ihr Wunsch an die Kirchengemeinden, „dass wir immer miteinander im Gespräch bleiben und offen über alles reden können“, besonders auch im

Hinblick auf die kürzlich stattgefundene Sprengelbildung der Gemeinden Crivitz, Plate und Pinnow. Hineinschnuppern durfte unsere neue Gemeindepädagogin schon vor Beginn ihres offiziellen Dienstes. „Ich war bei der Kinderkirche in Plate dabei und in Crivitz habe ich schon die Christenlehre, die Vorschüler, die Kita und die Junge Gemeinde kennengelernt“, zählt sie auf und ist dankbar dafür, dass die Übergänge damit ziemlich fließend gestaltet werden können. „Die beiden bisherigen Gemeindepädagogen haben mir viel Handwerkszeug hinterlassen und ich habe auch schon Ideen, die ich gerne umsetzen möchte.“ Sich dabei an die Nachfragen der Gemeinden zu halten, ist für sie selbstverständlich und ihr Wunsch an sich selbst dabei ist: „Eine gewisse Portion Mut, die ich zu gegebener Zeit bestimmt aufbringen werde!“ Die nächsten Jahre werden intensiv und herausfordernd. Zwei Ausbildungen, eine neue Arbeit, bewährtes Ehrenamt. „Ohne den Rückhalt meiner Familie wäre dies nicht möglich“, weiß die Ehefrau und Mutter zweier Kinder und betont: „Mein Mann steht hinter jeder Entscheidung, die ich treffe. Wir besprechen alles mit unserer 14-jährigen Tochter und natürlich auch mit unserem Sohn, der inzwischen eine Ausbildung in meiner Geburtsstadt Kiel absolviert.“



Dass Mama seit ihrer Entscheidung, Gemeindepädagogin zu werden, noch fröhlicher ist, hat die Tochter längst bemerkt. Neben Beruf und Familie hofft die Hunde- und Katzenmama natürlich auch ein bisschen auf den Ausgleich in ihren Hobbies: „Zur Ruhe komme ich definitiv beim Lesen und beim Gassigehen mit unserem kleinen Welpen Pauly und auspowern kann ich mich ganz wunderbar beim

Tennisspielen als Mitglied im TC Pinnow“, sagt sie. Und wenn unsere Gemeindepädagogin in Zukunft morgens ganz genau überlegen muss, ob sie links oder rechts abbiegen muss, um zum richtigen Ort in ihren Gemeinden zu kommen, hilft ihr bestimmt nicht nur da ein Wort aus der Bibel, „das richtig gut zu mir passt“: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Kraft und Liebe und Besonnenheit mögen Deine täglichen Begleiter sein, liebe Katja. Möge Dein Glaube dir weiterhin Orientierung im Leben geben und mögest du Gottes Nähe, Liebe und Gnade zu uns Menschen jederzeit spüren.

Sandra Schümann
(aus der Kirchengemeinde Parchim
und Ausbildungskollegin im
Prädikantenkurs)

Es wurden getauft:



„Ich bin das Licht der Welt.

**Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“**

Johannes 8, 12

Es wurden getraut:



„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

1.Korinther 16, 14

Es wurden unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet:



“Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,

weder Engel noch Mächte noch Gewalten,

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur

uns scheiden kann von der Liebe Gottes,

die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

Römer 8, 38 und 39

Die Veröffentlichung dieser Information erfolgt nur in der gedruckten Ausgabe.

Gottesdienst plus

Die nächsten Termine sind:

- 07. September 2025
- 03. November 2025

jeweils um 10 Uhr in der Kirche Crivitz.

Bei Fragen oder Anregungen meldet euch gerne bei Matthias Groening
0157/74224758 oder matthiasgroening@poesto.de



Segnung der Schulkinder

am Samstag, 06.September 2025

Nach den Feierlichkeiten in der Schule laden wir dich und deine Familie herzlich zu einem kurzen Gottesdienst mit Segnung in unsere Crivitzer Stadtkirche ein. Wir begrüßen euch an der Kirchentür!

Katja Schuk

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Demen

Einladung zum Biblischen Kochen

Dass sich in der Bibel auch Ideen für Kochrezepte finden könnten, mag den einen oder anderen verwundern. Oder auch nicht; zeigt sich doch darin etwas von der guten Schöpfung mit ihren herrlichen Gaben! Dazu möchte Pastorin Schneider-Ungar herzlich zum Biblischen Kochen am 21. Oktober 2025 in das Pfarrhaus in Demen (Fritz-Reuter-Str. 5, 19089 Demen) ein. Start mit Beginn der Zubereitung ist um 17 Uhr. Wir werden kreativ Zutaten mit einbauen, die in den damaligen Landstrichen noch nicht üblich waren, heutzutage aber nicht mehr



wegzudenken sind. Die bewusste Zahl der Zutaten, die liebevolle Zubereitung der Speisen, das Bemühen, sie mit Bedacht zu servieren, dies alles ist ein Zeichen der Verbundenheit, eine geschwisterliche Geste – und somit durchaus etwas Religiöses. Wir freuen uns auf ein geselliges Kochen und anschließendes Essen und Beisammensein! Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Oktober 2025 direkt im Gemeindebüro Crivitz oder per Mail an crivitz@elkm.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um eine Spende direkt vor Ort zur Deckung der Ausgaben gebeten.

Katja Schuk

Zapel

Schleiereulen in unserer Kirche

In Zapel war der Zugang für die Tiere jahrelang nicht möglich. Im letzten Jahr wurde ein Mauerstein entfernt, sodass wir nun gespannt warten, ob eine Eule den Weg findet und sich ein Nest baut. Und siehe da: am 27. Juni 2025 wurde durch Herrn Maik Zilz mit Freude festgestellt, dass sich fünf Junge munter und rege in dem Kasten tummeln. Sie wurden beringt und werden bald ausfliegen. Wir freuen uns, dass wir helfen können, diese schöne Tierart zu erhalten.

Helga Steusloff



Kladow

In Kladow war viel los in den letzten Wochen! Am 29. Mai 2025 wurde Christi Himmelfahrt gefeiert. Bei schönstem Wetter stellte sich Norbert Wolfram für die Besucher und Besucherinnen an den Grill und auch ein Teil der Gitarrengruppe unter der Leitung unserer Kantorin Sabine Kamke begleitete den Gottesdienst musikalisch.



Am 20. Juni war der Kirchenchor Crivitz bei der Wochenschlussandacht zu Besuch. Durch all diese Veranstaltungen



ließ sich die im Turm wohnhafte Schleiereule nicht stören und hinterließ ihr zweites Gelege.



Am 20. Juli wurde der kleine Jona in der Warnow getauft. Im Anschluss genossen seine kleinen und großen Gäste ebenfalls ein erfrischendes Bad.



Katja Schuk

Gottesdienste

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im September

Sa	06. Sep 25	Einschulung	
	ab 11:00 Uhr	Crivitz Kirche	Segnung der Schulanfänger
So	07. Sep 25	12. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst plus
Mi	10. Sep 25		
	15:30 Uhr	Crivitz Haus Elim	Andacht
Fr	12. Sep 25		
	19:00 Uhr	Tramm Kirche	Wochenschlussandacht
So	14. Sep 25	13. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
Fr	19. Sep 25		
	19:00 Uhr	Prestin Kirche	Wochenschlussandacht
So	21. Sep 25	14. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Goldene Konfirmation mit Abendmahl
Fr	26. Sep 25		
	19:00 Uhr	Barnin Kirche	Wochenschlussandacht
So	28. Sep 25	15. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Oktober

So	05. Okt 25	Erntedank	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi	08. Okt 25		
	15:30 Uhr	Crivitz Haus Elim	Andacht
Fr	10. Okt 25		
	19:00 Uhr	Ruthenbeck Kirche	Wochenschlussandacht
So	12. Okt 25	17. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Friederike Baur
Fr	17. Okt 25		
	19:00 Uhr	Zapel Kirche	Wochenschlussandacht

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Oktober

So	19. Okt 25	18. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
Fr	24. Okt 25	19:00 Uhr	Kladow Kirche Wochenschlussandacht
So	26. Okt 25	19. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
Fr	31. Okt 25	Reformationstag	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Regional-Gottesdienst mit Abendmahl Sprengel Crivitz-Pinnow-Plate

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im November

So	02. Nov 25	20. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst plus
So	09. Nov 25	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
Di	11. Nov 25	Martinstag	
	17:00 Uhr	Crivitz Kirche	Andacht mit Laternenenumzug
Mi	12. Nov 25		
	10:00 Uhr	Crivitz Haus Elim	Andacht
So	16. Nov 25	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst am Volkstrauertag
Mi	19. Nov 25	Buß- und Bettag	
	19:00 Uhr	Crivitz Kirche	Andacht mit Abendmahl
So	23. Nov 25	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst Ewigkeitssonntag
	14:00 Uhr	Crivitz Friedhof	Andacht mit Posaunenchor
So	30. Nov 25	1. Sonntag im Advent	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl

Liebe Eltern, liebe Leserin, lieber Leser,

als neue Gemeindepädagogin werde ich viele Formate übernehmen, aber auch neue Ideen einbringen. Nachfolgend möchte ich Ihnen einen Überblick über die schon bekannten Termine geben:

- Einmal im Monat wird eine Andacht an einem Montag in der Kita "Miteinander" für die Kinder und Mitarbeiter*innen stattfinden.
- Alle 14 Tage hole ich an einem Dienstag die Kirchenmäuse (Vorschüler der Kita "Miteinander") für eine Stunde ins Pfarrhaus.
- Termine für die ersten Proben zum diesjährigen Krippenspiel werden in den Aushängen und im Internet bekanntgegeben.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Aus Christenlehre wird **BIBEL**

Basteln **Instrumente** **Bewegung** **Entdecken** **Lachen**

- Jeden Donnerstag werde ich zuerst Kinder aus der 1. + 2. Klasse und im Anschluss aus der 3. + 4. Klasse für jeweils eine Stunde aus dem Hort der Grundschule Crivitz ins Pfarrhaus Crivitz holen.

Bei allen o.g. Angeboten werden den Kindern Bibelgeschichten kindgerecht und spielerisch nähergebracht. Ich werde mich den Eltern vorab auf Elternabenden vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren werde ich die bekannten Samstagskreise unter dem Motto **Kinderkirche** fortführen. An einem Samstag im Monat wollen wir uns von 10-13 Uhr treffen, zusammen singen, basteln und Mittag essen. Auch Ausflüge bei geeignetem Wetter sind geplant! Geschwister, Freunde und Eltern (für die, die sich noch nicht alleine trauen) sind herzlich willkommen! Der erste Termin ist der **08. November 2025** im Pfarrhaus in Crivitz. Ich freue mich auf euch!

Katja Schuk

Auch die **Junge Gemeinde** wird natürlich fortgeführt. Allerdings müssen wir aufgrund neuer Termine der Jugendlichen unsere Treffen von Donnerstag Abend auf einen anderen Tag verlegen. Nach Sichtung der neuen Stundenpläne werden wir uns auf einen neuen Wochentag einigen. Einmal im Monat ist eine Zusammenkunft mit der Jungen Gemeinde aus Plate geplant. Dieses Konzept haben wir schon erfolgreich ausprobiert und die Teenager hatten sichtlich Spaß.



Sankt Martin in Crivitz

Am 11. November 2025 lädt die Kirchengemeinde alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern zum Martinsspiel in die Crivitzer Kirche ein. Beginn ist 17:00 Uhr.



Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

Konzerte und Veranstaltungen

Die **Orgelmusik zur Marktzeit** erfreut auch in diesem Jahr wieder viele Besucherherzen. Unter den Top 10 der Musikwünsche waren bislang das „Halleluja“ (Leonard Cohen), der Choral „Von guten Mächten“ (D. Bonhoeffer), die „Toccata D-Moll“ (Johann Sebastian Bach) und „Pippi Langstrumpf“. Kurz vor Ferienbeginn kamen die Schulanfänger der Kita zur Orgelmusik zu Besuch und wurden zu leisen Klängen gesegnet.

Natürlich bekamen sie danach eine spannende Orgelführung, wo sie das Innere des Orgelgehäuses vorsichtig erkunden konnten und sich danach auch selbst an den Tasten versuchen durften. Zu einem Ehejubiläum habe ich ein fast exklusives Wunschkonzert gespielt. Und auch manch Verstorbenem haben wir bei der Orgelmusik gedacht. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie einen Musikwunsch oder einen Anlass zum Gedenken haben - ich versuche es möglich zu machen! Am 23. Oktober endet in diesem Jahr die Orgelmusik zur Marktzeit, um dann in der Woche nach Ostern 2026 aus dem Winterschlaf zu erwachen!



Nächste Termine 2025

Tramm	Mo	8.9.	19.30 Uhr
Barnin	Mo	15.9.	19.00 Uhr
Ruthenbeck	Mo	22.9.	19.00 Uhr
NEU Zapel	Mo	29.9.	19.00 Uhr
Tramm	Mo	6.10.	19.00 Uhr
Barnin	Mo	13.10.	19.00 Uhr
Ruthenbeck	Mo	20.10.	19.00 Uhr
Tramm	Mo	3.11.	19.30 Uhr
Barnin	Mo	10.11.	19.00 Uhr
Ruthenbeck	Mo	17.11.	19.00 Uhr
		Mo	24.11.

Gemeindehaus oder Kirche

Kontakt:
Sabine Kamke
Kantorin
0170 - 80 298 24

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Das **Offene Singen** begeistert weiterhin mit wachsender Beliebtheit. Ich empfinde es als Segen, wieviele Menschen sich von diesem Singe-Angebot ansprechen lassen! Neben Tramm und Barnin wollen wir ab September nun auch in Ruthenbeck monatlich an einem Montag miteinander fröhlich singen!

Zudem wird in Zapel zum allerersten Mal zum „Offenen Singen“ eingeladen - Mittwoch, 24. September um 19 Uhr in der Kirche. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Bürgermeistern und Gemeindevorstattern, die uns ihre Gemeinderäume einfach so und ganz unkompliziert zur Verfügung stellen, wenn es im Winter in unseren Kirchen zu kalt zum Singen wird.

Sabine Kamke



**Musikalische Andachten
zum Wochenschluss
In unseren Dorfkirchen**
Musik - Wort - Gesang
Jeweils Freitag 19 Uhr
12. September Tramm
19. September Prestin
26. September Bamin
10. Oktober Ruthenbeck
17. Oktober Zapel
24. Oktober Kladow
IV-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Es ist Freitagabend kurz vor sechs Uhr, ich habe in der letzten Kirchenbank Platz genommen und warte auf meine Blockflötenschülerin. Wir wollen die Stücke für die musikalische Wochenschlussandacht hier in Prestin anspielen. Ich atme die Stille des Kirchenraumes und erfreue mich an der Farbigkeit dieses Kleinods. In mir wächst ein Gefühl von Geborgenheit und Wärme, von Dankbarkeit und Glück - ja, und auch von Demut: welch kostbares Geschenk ist es, in dieser feinen kleinen Dorfkirche Musik machen zu dürfen!

Und wieder ist Freitag Abend, die Ruthenbecker Dorfkirche füllt sich bis fast auf den letzten Platz. Unser Gesang und die Gitarrenklänge nehmen den ganzen Raum ein. Die herrliche Akustik lässt mich erschauern.

Ein weiterer Freitagabend in der goldstrahlend schmucken Zapeler Kirche: am Ende der Wochenschlussandacht spielen wir als Zugabe das „Halleluja“ mit Saxophon und Klavier. Auch der Kirchenchor hat von einem Gefühl des Friedens und der Harmonie bei der Wochenschlussandacht in Kladow gesprochen. Ähnliches erzählten Bläser des Posaunenchores bei den Andachten in Wamckow und in Demen. Und ein Besucher schwärmte: „Schöner Musik lauschen, Gottes Wort hören und gemeinsam singen - das schafft innere Ruhe und Gelassenheit nach einer anstrengenden Arbeitswoche!“ Wir laden herzlich ein zu unseren **musikalischen Wochenschlussandachten** im September und Oktober!

Am Donnerstag, 25. September 2025 beginnt eine **neue Gitarrengruppe für Anfänger**. Wir treffen uns in der Regel 14-tägig immer donnerstags von 17 - 18 Uhr im Crivitzer Pfarrhaus, Kirchenstraße 2. Leihgitarren für Kinder und für Erwachsene sind vorhanden.

Musikalische Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Im Anschluss übt, wie gehabt, von 18 -19 Uhr die Gruppe der Fortgeschrittenen. Bitte um Anmeldung unter 0170 80 29 824.



Donnerstags im Pfarrhaus
17 Uhr Anfänger
18 Uhr Fortgeschrittene

25.9. - 16.10. - 30.10. - 6.11. - 20.11.

Kontakt: Sabine Kamke
Tel. 0170 - 8029824

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Sabine Kamke

Konzerte und Veranstaltungen

Frei wie ein Drachen

Carl Spitzweg - Maler zwischen Idyll und Revolte

Der arme Poet ist eines der bekanntesten Gemälde Deutschlands und wurde kürzlich zum Lieblingsbild der Deutschen gekürt. Doch was wissen wir über den Schöpfer dieses legendären Bildes? Carl Spitzweg (1808 – 1885) wird gerne als weltfremder Sonderling vorgestellt, der seine skurrilen Werke im entlegenen Dachkämmchen schuf. Doch Spitzweg war einer der vielseitigsten und weltoffensten Künstler seiner Zeit: Apotheker, Naturforscher, Maler, Poet, Reisender, politischer Satiriker und Humanist. Es lohnt sich also, Carl Spitzweg neu zu entdecken - ein warmherziger Mensch und phantasiebegabter Künstler, der viel aufgeschlossener und moderner war als sein Ruf.

Dr. Hans Thomas Carstensen lädt herzlich zu einem Vortrag über diesen vielschichtigen Menschen **am 02. November 2025 um 15:30 Uhr in die Dorfkirche in Wamckow ein.**

Maria Maercker



**Wir zeigen den Kinofilm:
Zwei zu Eins**

von Nafja Brunckhorst
Deutschland 2024 | 116 min.

Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Western und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt im Leben sein. Eine Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit. Und eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien.

STARKE STÜCKE
Berührt und diskutiert
weitere Termine und Orte
Spielplan 2025
www.kirche-mv.de/starkestuecke

Kirche Kladow PLZ 19089

Einlass: ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Zu einem Filmgespräch wird im Anschluss eingeladen.
Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Veranstalter:    

Unterstützt von: 

Unsere Gruppen und Kreise (auch ohne Kirchenmitgliedschaft)

Im Pfarrhaus Crivitz

Kirchenchor	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 - 21:00 Uhr
Gitarrenspielkreis	donnerstags (Anfänger) 17:00 Uhr	
	donnerstags (Fortgeschrittene) 18:00 Uhr	
	siehe Plakat und Aushänge	
Kreis für Ältere	1. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr

Gemeindeweit unterwegs

Offenes Singen	montags	
	siehe aktuelle Aushänge und Webseite	

Regelmäßige Andachten

<i>Haus Elim</i>	2. Mittwoch im Monat	15:30 Uhr
	siehe auch Gottesdienstplan	

Andachten in den Einrichtungen der Tagespflege und den Werkstätten im Settiner Weg, im Zapeler Weg und im Mehlbeerenweg nach Absprache.

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16



Mut fassen, sich mitzuteilen

Hilfe bei Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum

UNA — Unabhängige Ansprechstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

Martin Fritz: Tel.0174-3267628 Mail: martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

Anais Abraham: Mobil: 0176-21385316

ichtrauemich@abrahamcoaching.de

www.abraham-coaching.de

Telefonseelsorge:

0800-1110111 oder 0800-1110222

Täglich 24 Stunden kostenfrei und anonym

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow:

Frau Heidrun Paul

Sankt - Jürgens - Weg 23, 18273 Güstrow,

Tel.: 03843 4647-442

E-Mail: heidrun.paul@elkm.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

06. Oktober 2025

Bitte senden Sie alle Beiträge bis zu diesem Tag per Mail an:

schukkatja@gmail.com

Bild- und Quellennachweis

S. 5 pixabay, S. 10 pixabay, S. 11 MonSpr: GemeindebriefDruckerei.de; S. 12 pixabay;

S.17 Martinstag: Grundschul-blog.de; S. 21 MonSpr: GemeindebriefDrcukerei.de;

alle anderen Bilder privat

Impressum:

Herausgeber: Pastorin I. Schneider-Ungar, Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Crivitz,

Kirchenstr. 2, 19089 Crivitz

Redaktion: Sabine Kamke, Matthias Groening, Katja Schuk

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1000 Stück



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

E-Mail: crivitz@elkm.de 19089 Crivitz, Kirchenstraße 2

Pastorin Iris Schneider-Ungar

Telefon: 01577 2891597 E-Mail: iris.schneider-ungar@elkm.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderates: Hartmut Paulsen

E-Mail KGR: babett.pirl@elkm.de oder hartmut.paulsen@gmail.com

Gemeindepädagogin (i.A.) Katja Schuk

- Ansprechpartner für Kitas und Schulen -

Telefon: 0172 2575185 E-Mail: schukkatja@gmail.com

Kantorin Sabine Kamke

Telefon: 0170 8029824 E-Mail: sabinekamke@t-online.de

Gemeindebüro

Telefon: 03863 502156 E-Mail: andrea.franiel@elkm.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Küster und Ansprechpartner für die Friedhöfe

<i>Kirche Barnin</i>	<i>Angret Ohlhöft</i>	<i>03863 225383</i>
<i>Kirche Crivitz</i>	<i>Simona Niemann</i>	<i>03863 502156</i>
<i>Kirche Kladow</i>	<i>Norbert Wolfram</i>	<i>0170 3818180</i>
<i>Kirche Prestin</i>	<i>Franko Schwarz</i>	<i>0152 37804847</i>
<i>Kirche Ruthenbeck</i>	<i>Detlef Hartstock</i>	<i>0176 72681708</i>
<i>Kirche Tramm</i>	<i>Siegried Schlee</i>	<i>0152 23714913</i>
<i>Kirche Wamckow</i>	<i>Gudrun Schmidt</i>	<i>038488 50808</i>
<i>Kirche Zapel</i>	<i>Helga Steusloff</i>	<i>03863 555322</i>
<i>Kirche Demen</i>	<i>H.-J. Burghard</i>	<i>038488 20379</i>

Bankverbindung:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin DE64 14052000 0000 051101



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz - online

<http://www.kirche-mv.de/crivitz>

facebook@kirchecrivitz

Instagram: stadtKirche_crivitz



Wir laden herzlich ein:
Regional-Gottesdienst mit Abendmahl
31. Oktober 2025 um 10:00 Uhr
Stadtkirche Crivitz
Sprengel Crivitz-Pinnow-Plate

Adressaufkleber!